



Startseite / Das Dycker Ländchen aus nicht alltäglicher Sicht



## *Das Dycker Ländchen aus nicht alltäglicher Sicht*

Die Senioren der Gemeinde Mönchengladbach haben das Dycker Ländchen besonders „erfahren“: In einem Planwagen, gezogen von den kräftigen Kaltblütern „Ole und Erasko“, starteten sie am Donnerstag, den 27. Juni 2024 gegen 13.30 Uhr vom Haus Kutscher.

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen ging die Fahrt in gemütlichem Tempo zunächst durch Drülsholz in das nahe gelegene Waldgebiet „Hoppbruch“, dann ein Stück durch MG-Giesenkirchen, an Liedberg und Schloss Dyck vorbei in Richtung Nikolauskloster.

Die Gemeinschaft im Planwagen nutzte die Fahrzeit zu schönen Gesprächen, unterbrochen von mehreren Pausen. Die Pferde hatten ja auch Durst...

Der Gespannführer und sein Kutscher trugen mit mancherlei Anekdoten zur Erheiterung bei, aber auch Nachdenkliches kam nicht zu kurz.

Nach ca. zweieinhalb Stunden Fahrt erreichten sie wie geplant den Zielort, das Nikolauskloster, zu Jüchen gehörend. Als Abschluss der Reise warteten dort der bestellte Kaffee und überaus leckerer Kuchen auf die Fahrgäste. Die beiden Pferde hingegen waren dankbar für das reichlich angebotene Wasser und den nun kurzen Weg zum heimischen Stall.

**1. Juli 2024**

Text: Angelika Uelsberg

Fotos: Angelika Uelsberg

